

Informationen

Termin

Samstag, 13.05.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Salles de Pologne
Hainstr. 16 | 04109 Leipzig
Konferenzraum 5. Etage
Zugang über Klingel „Veranstaltungsgäste“

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Amir Hamza
Leitender Chefarzt
Klinikum St. Georg gGmbH, Leipzig

Organisatorische Leitung

Dr. medic. Adrian Nicula
Chefarzt der Abteilung für Gefäß- und Endo-
vaskuläre Chirurgie der Klinik für Allgemein-,
Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Fortbildungszertifikat der SLÄK

Die Fortbildung wurde von der SLÄK mit 5 Punkten
der Kategorie A bewertet.

| Wenn aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text
die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die
Angaben auf Angehörige aller Geschlechter. |

Auskunft | Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 09.05.2023** per E-Mail
oder Fax an:

| ✉ annett.prager@sanktgeorg.de

| Gern können Sie uns auch den folgenden Abschnitt
ausgefüllt per **Fax (0341 909-1463)** zusenden.

ANMELDUNG

Ich nehme am 42. St. Georg-Dialog teil.

Titel/Vorname

Name

E-Mail-Adresse

Stempel, Unterschrift

→ Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

Klinikum | **St.GEORG**

42. St. Georg-Dialog

**Extremitätenerhaltende Medizin - was
Interdisziplinarität zu leisten vermag**

Einladung



Abb.: Umschlag vorn | zieusin • shutterstock.com

13.05.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr
Salles de Pologne
Hainstr. 16 | 04109 Leipzig
www.sanktgeorg.de

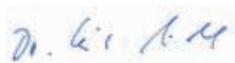
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zum 42. St. Georg-Dialog ein. Unter dem Leitthema „Wo liegen heute die Grenzen der Medizin bei der durch kritische Ischämie amputationsbedrohten Extremität?“ haben wir Ihnen ein Programm verschiedener Fachrichtungen unseres Klinikums zusammengestellt, welches die Wichtigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit in Hinblick auf die Extremitätenerhaltung unserer Patienten darstellen soll.

Die chronische kritische Extremitätenischämie (pAVK-periphere arterielle Verschlusskrankung) stellt in Bezug auf die Häufigkeit der Diagnose die größte Herausforderung der modernen Gefäßchirurgie dar. Dabei ist oft eine interdisziplinäre Arbeit erforderlich, um eine individuelle Vorgehensweise und ein optimales, möglichst dauerhaftes Resultat zur Sicherstellung der Durchblutung und damit dem Gliedmaßen-erhalt zu erreichen.

Die Kombination der derzeitig zur Verfügung stehenden modernen endovaskulären Techniken mit den konventionellen Operationsmethoden ermöglicht uns eine zielgerichtete Therapie zum Erhalt der bedrohten Extremität und damit auch der Lebensqualität unserer oft schon betagten Patienten. Ein erheblicher Stellenwert hat dabei auch die Optimierung der Komorbiditäten, insbesondere des Diabetes mellitus und die infektiologische Expertise bei der Behandlung häufig vorliegender chronischer Wunden.

Ihre



Dr. Iris Minde
Geschäftsführerin



Prof. Dr. med. Amir Hamza
Leitender Chefarzt



PD Dr. med.
Boris Jansen-Winkeln
Chefarzt der Klinik für
Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie



Dr. medic.
Adrian Nicula
Chefarzt der Abteilung für
Gefäß- und Endovaskuläre
Chirurgie

Programm

09:00 – 09:10 Uhr

Begrüßung/Vorstellung des „Extremitätenboards“
am Klinikum St. Georg Leipzig

Prof. Dr. A. Hamza | PD. Dr. B. Jansen- Winkeln |
Dr. A. Nicula

09:10 – 09:40 Uhr

**Diabetes mellitus und peripher-arterielle
Gefäßkrankheit: akutes Stoffwechsel- und
langfristiges Risikomanagement**

Dr. J. Krug

09:40 – 10:10 Uhr

**Antiinfektiva effektiv verwenden - die infektiologische
Mitbehandlung in einem Low-Perfusion Bereich**

Dr. N. Malmström

10:10 – 10:40 Uhr

Endovaskuläre Therapie - First step & State of Art

Dr. A. Gazis

10:40 – 11:10 Uhr

Diskussion mit den Referenten | Imbiss

11:10 – 11:40 Uhr

**Die Grenzen der peripheren Bypasschirurgie –
die cruro-pedalen Bypässe**

Dr. A. Klötzler

11:40 – 12:10 Uhr

**Wenn der Bypass nicht ausreichend ist - die arterielle
Rekonstruktion mit freier Lappenplastik**

Prof. Dr. T. Kremer

12:10 – 12:40 Uhr

**Der Extremfall - die „Arterialisierung“ des tiefen
Venensystems des Fußes als Ultima ratio**

Dr. A. Nicula

12:40 – 13:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Referenten | Moderatoren

Dr. med. Angelos Gazis
Oberarzt und Abteilungsleiter
Interventionelle Radiologie
Klinik für Radiologie

Prof. Dr. med. Amir Hamza
Chefarzt der Klinik für Urologie und Andrologie
Leitender Chefarzt

PD Dr. med. Boris Jansen-Winkeln
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie

Dr. med. André Klötzler
Leitender Oberarzt der Abteilung für
Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie
der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Thomas Kremer
Chefarzt der Klinik für Plastische und Handchirurgie
mit Schwerbrandverletztenzentrum

Dr. med. Jürgen Krug
Chefarzt der Abteilung für Diabetologie und
Endokrinologie
der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Diabetologie und Endokrinologie

Dr. med. Nina Malmström
Oberärztin der Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin

Dr. medic. Adrian Nicula
Chefarzt der Abteilung für Gefäß- und
Endovaskuläre Chirurgie
der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-
und Gefäßchirurgie

